

Sozialarbeit in Schulen im MKK

Bericht der Schulsozialarbeit an der
Brüder-Grimm-Schule

in den Schuljahren 2022/2023, 2023/2024 + 2024/2025

Zuständige Schulsozialarbeiterin:
Jenny Stalf

Profil der Schule

Schulart: **Grund-, Haupt- und Realschule mit Förderstufe**

Anzahl der Schüler*innen der Schule inklusive 232 Grundschüler*innen, 86 SuS Förderstufe, 53 Hauptschüler*innen, 111 Realschüler*innen und 40 SuS Intensivklasse: **522**

Anzahl der Schüler*innen im Zuständigkeitsbereich der Schulsozialarbeit **290**

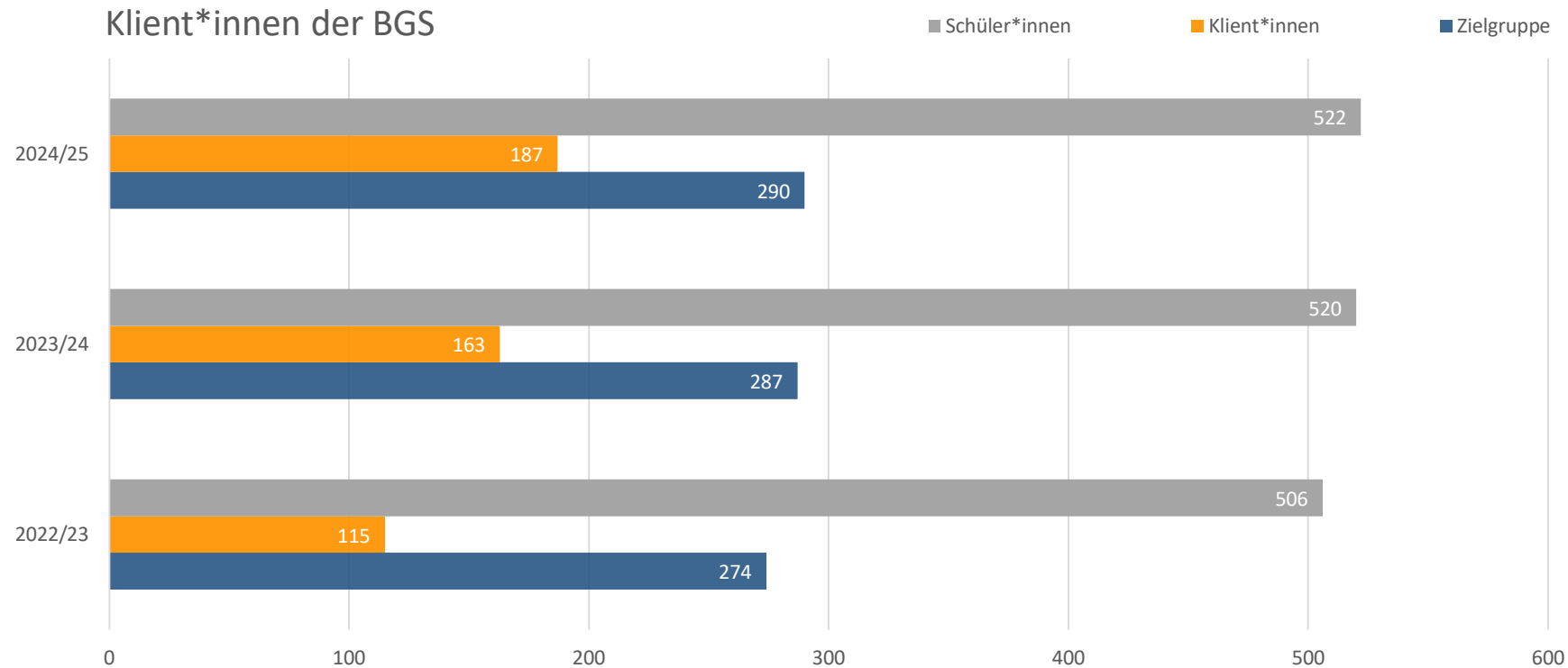
Personal und Ausstattung Schulsozialarbeit

Anzahl Stellen Schulsozialarbeit: **0,75 VZÄ**
Fr. Stalf (0,75)

Allgemeine statistische Informationen

Anzahl der Klient*innen* im Vergleich zu Zielgruppe und Gesamtzahl SuS der BGS

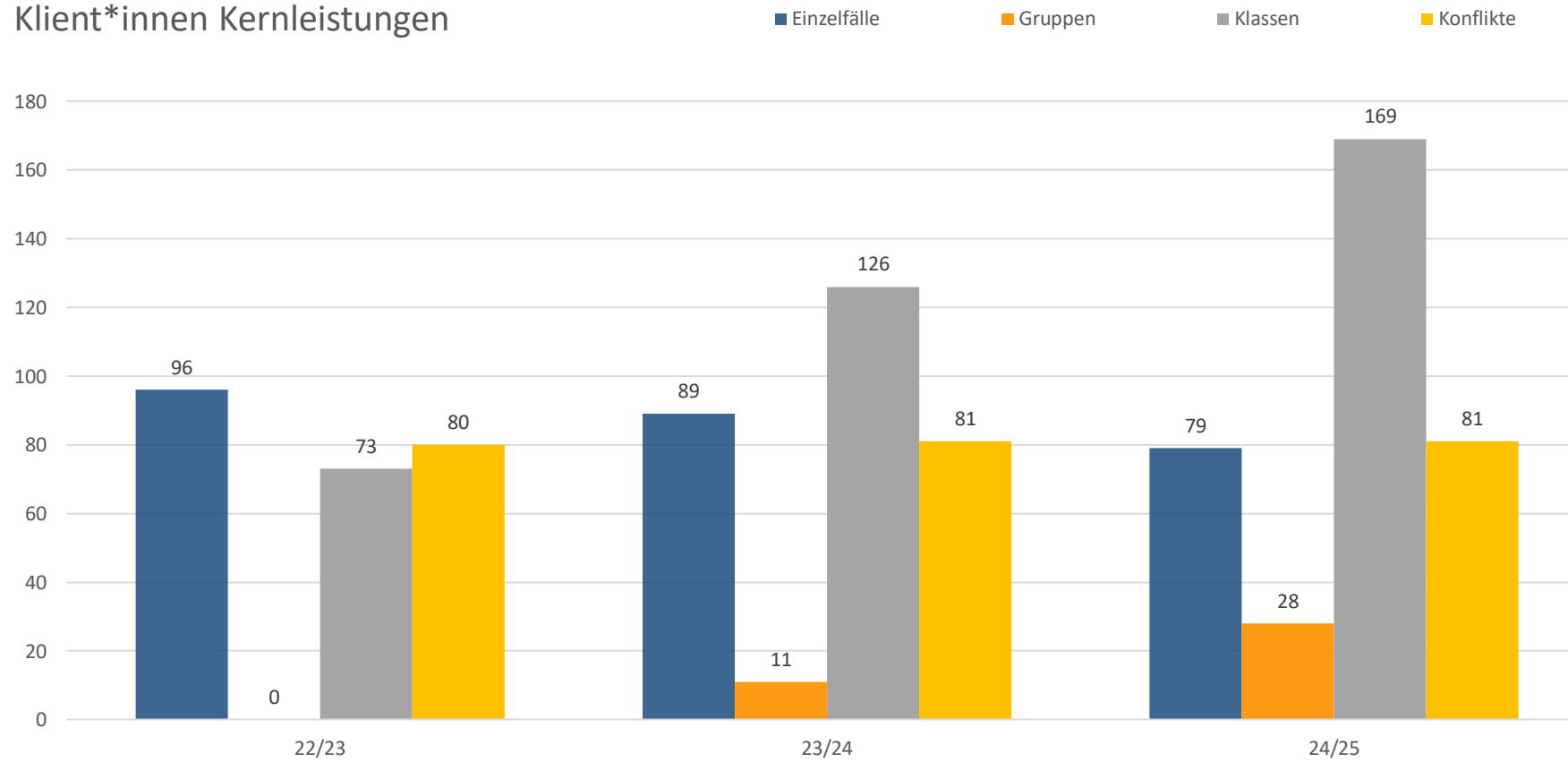
Gesamtzahl SuS, Zielgruppe und Klient*innen (EF, KO, GR, KL):



* Der Kernleistungen:
Einzelfallberatung (EF),
Konfliktvermittlung (KO),
Gruppenangebot (GR),
Klassenprojekt (KL).

Anzahl der Leistungen nach Einzelfällen, Konflikten, Gruppen und Klassen der BGS

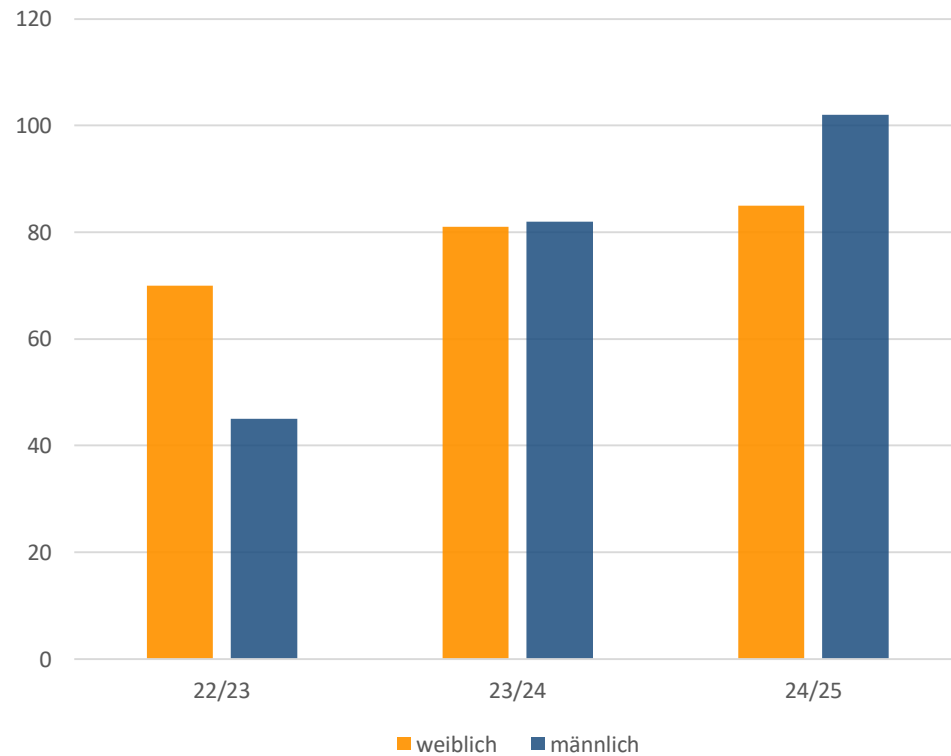
Klient*innen Kernleistungen



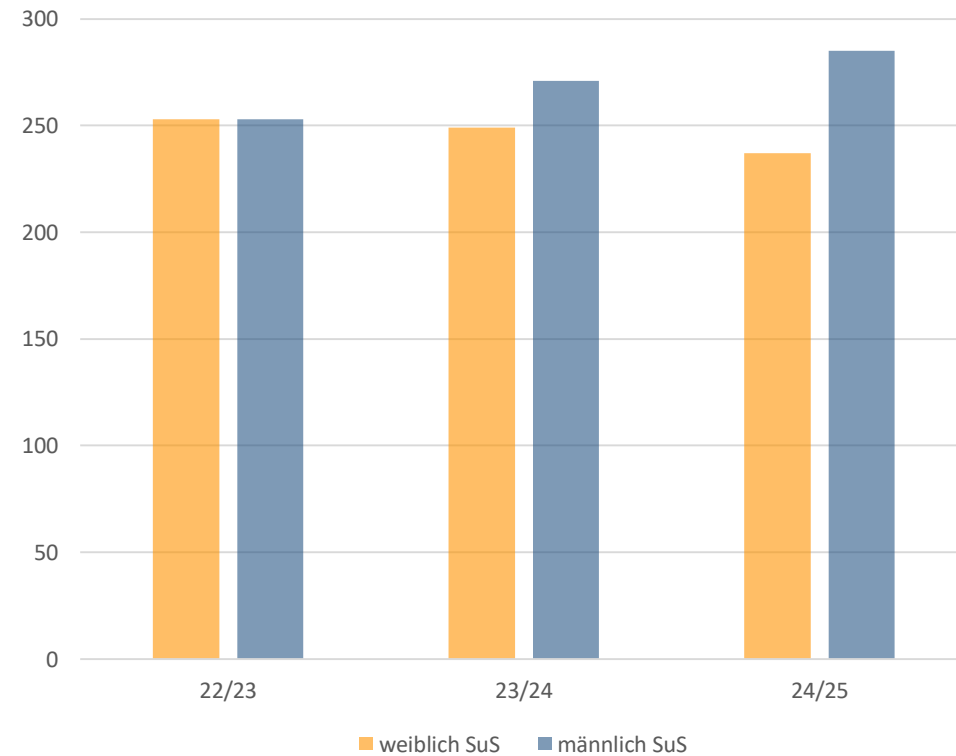
Manche der Klient*innen haben mehrere Leistungen in Anspruch genommen.

Geschlecht w/m der Klient*innen und der Schüler*innen (SuS) der BGS

Geschlechterverteilung der Klient*innen

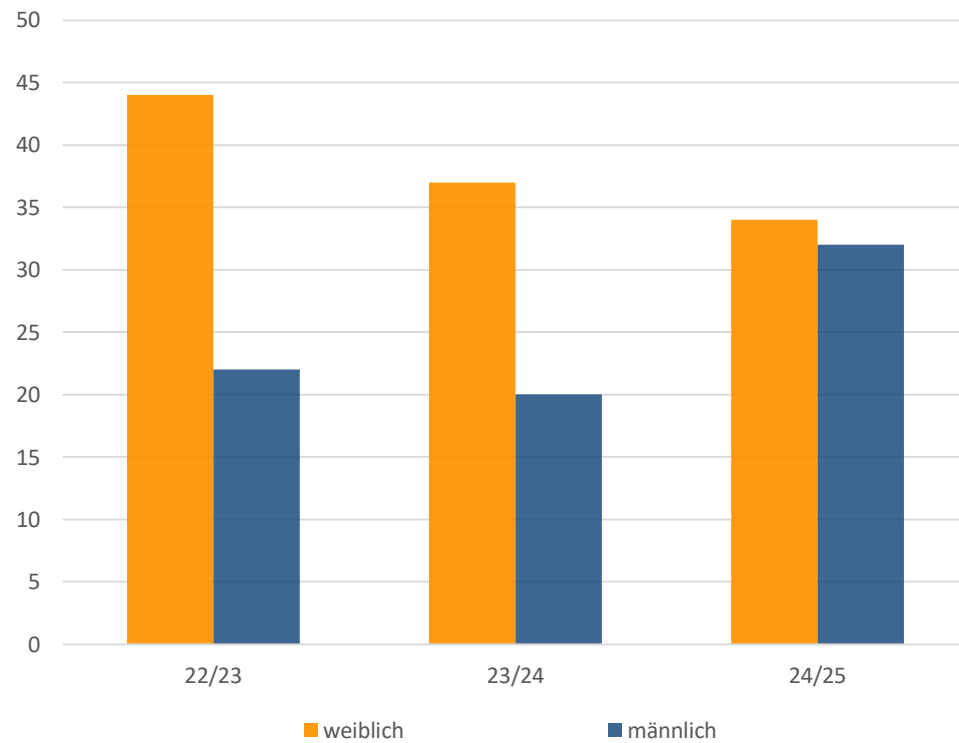


Geschlechterverteilung bei allen Schüler*innen

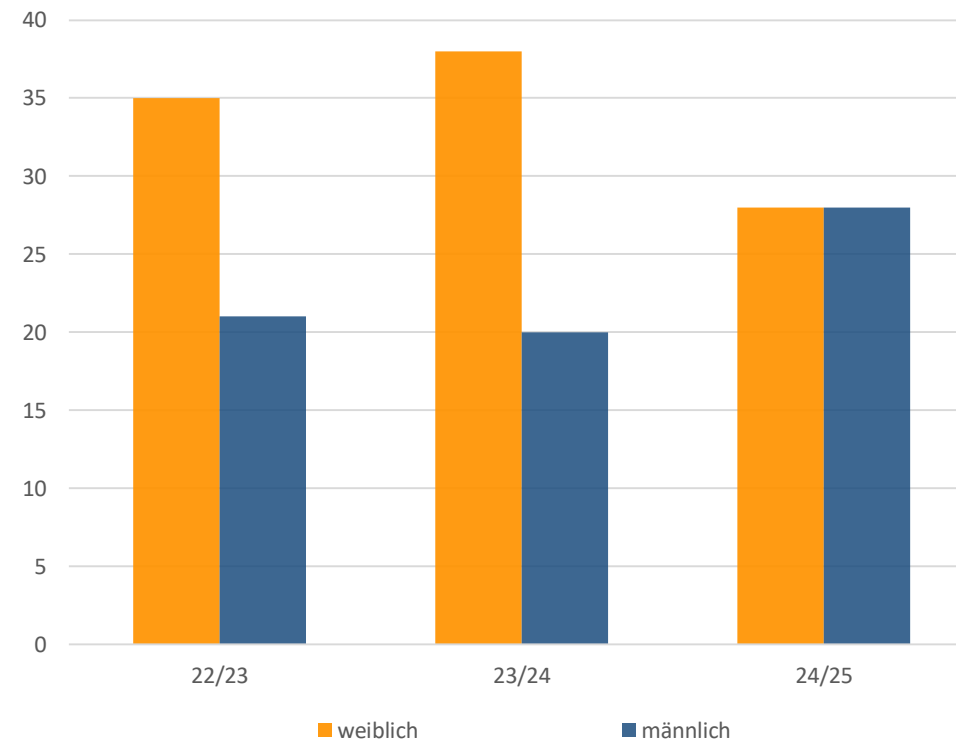


Geschlecht w/m der BGS nach Einzelfällen, Konflikten, Gruppen und Klassen

Einzelfälle (w/m)

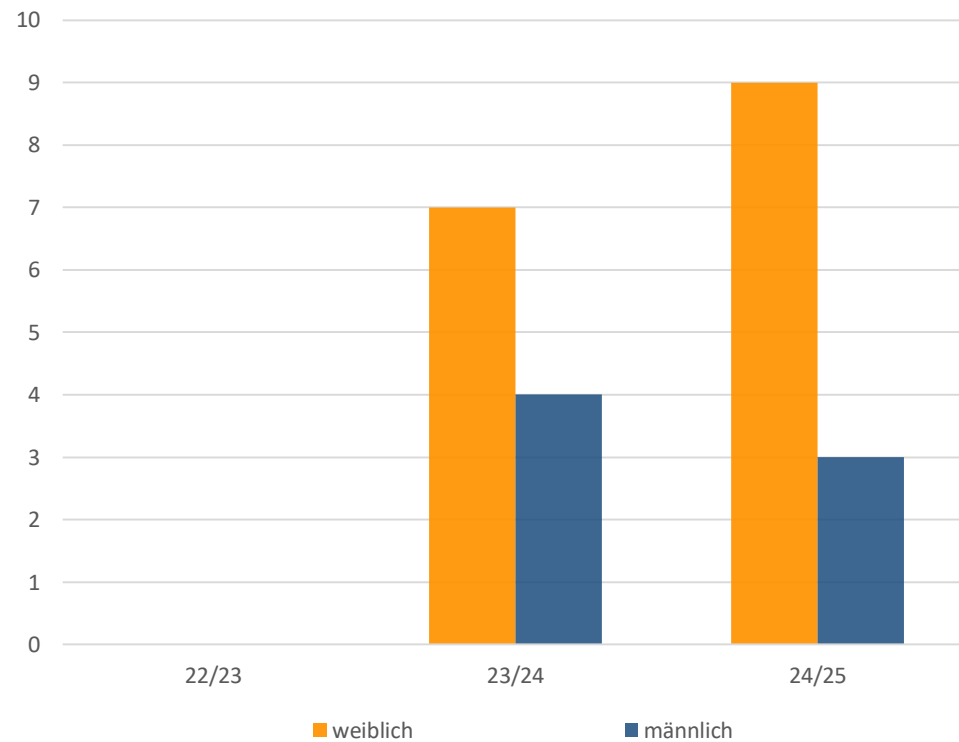


Konflikte (w/m)

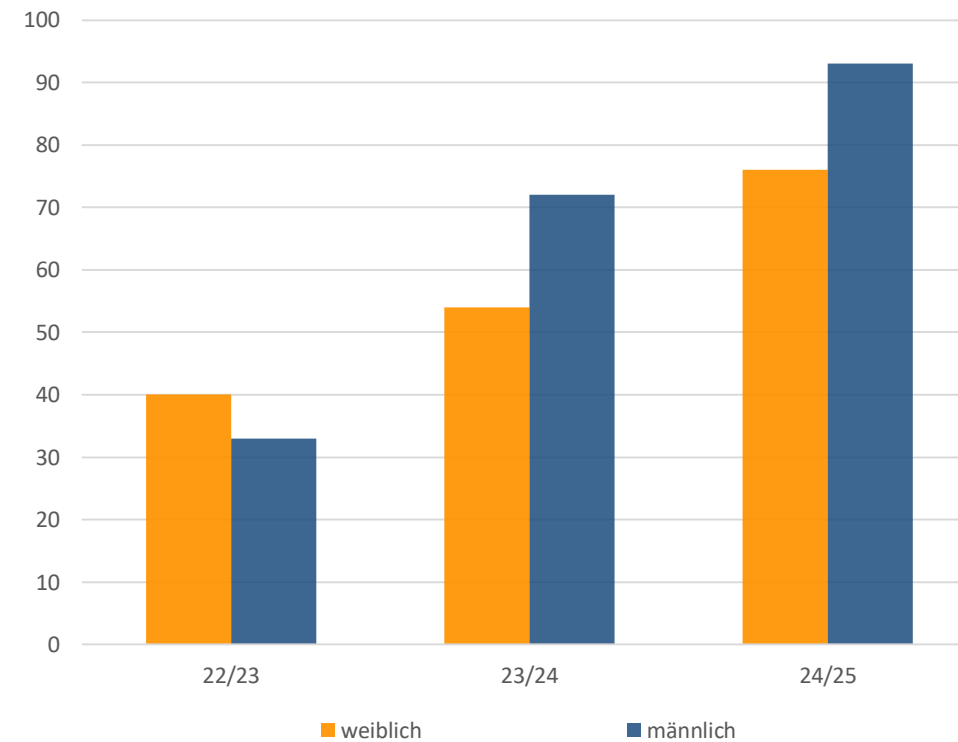


Geschlecht w/m der BGS nach Einzelfällen, Konflikten, Gruppen und Klassen

Gruppen (w/m)

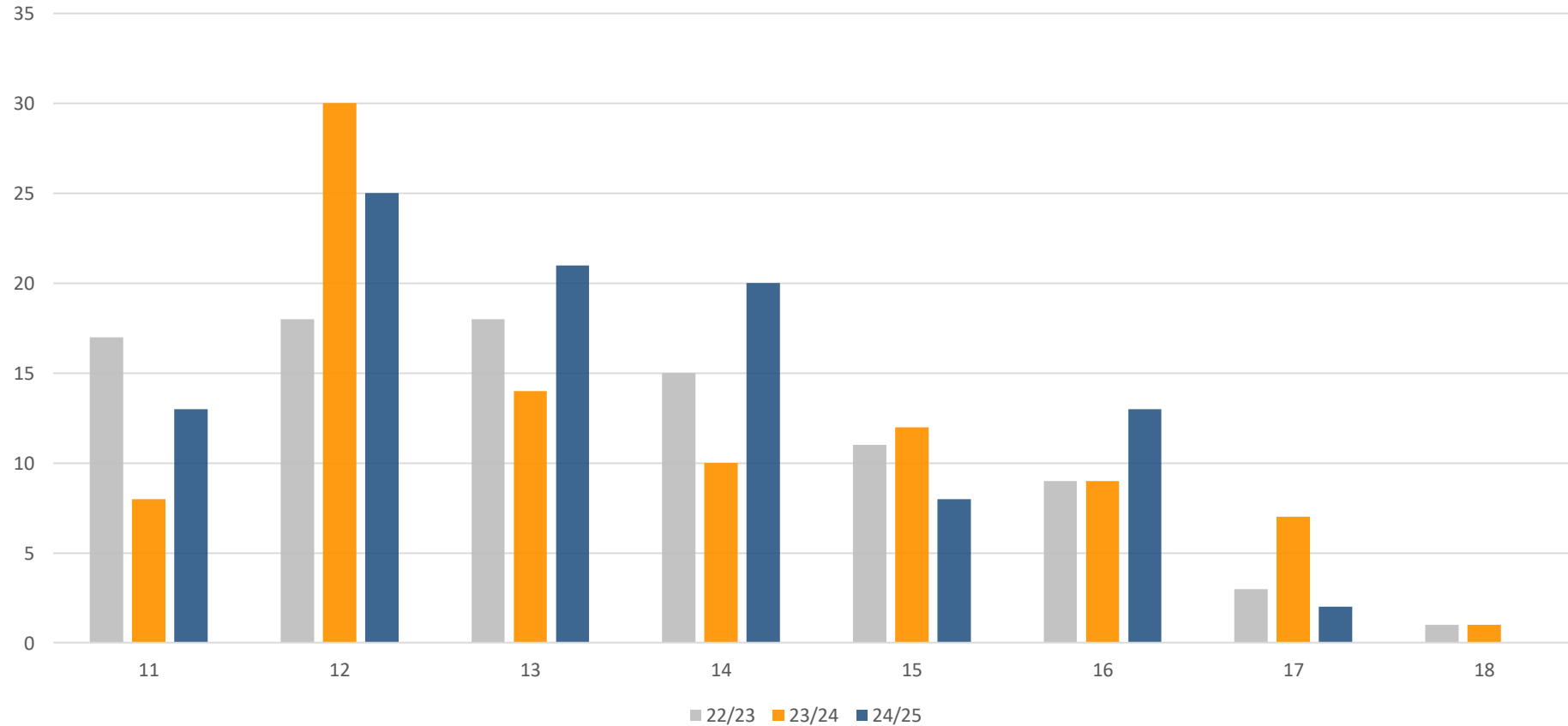


Klassen (w/m)

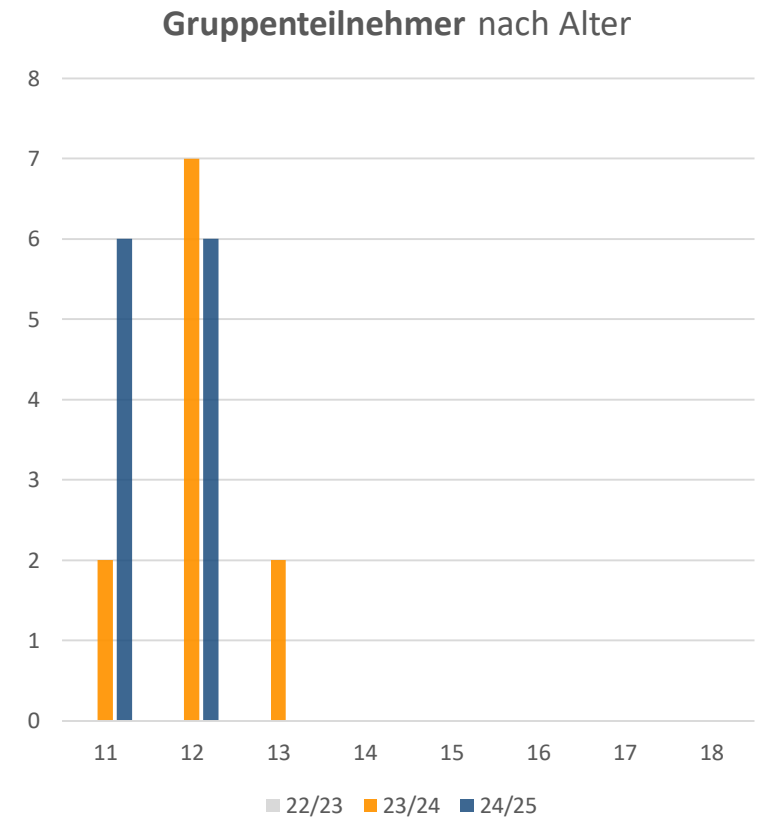
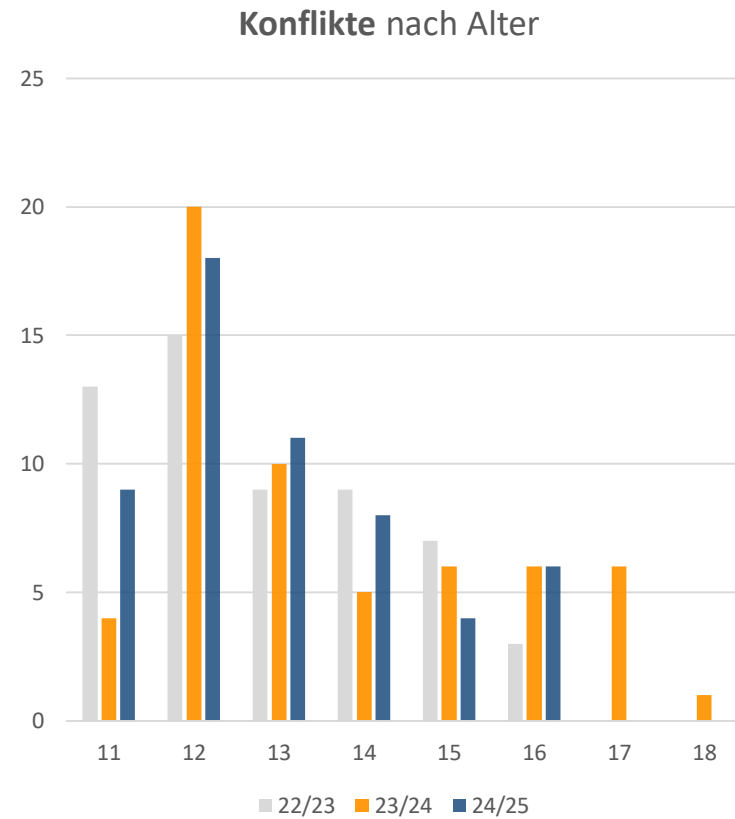
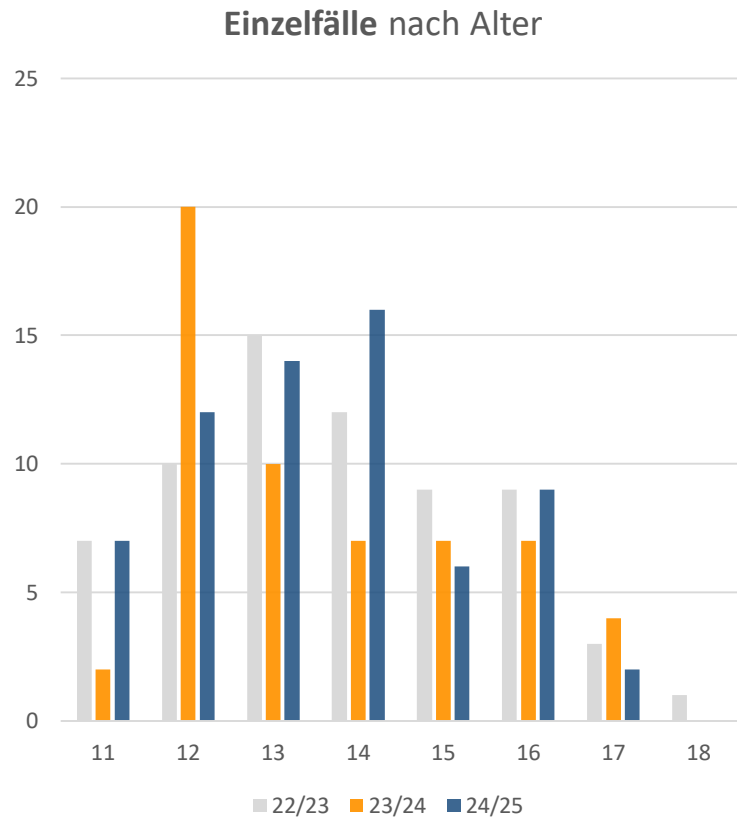


Alter der Klient*innen der BGS

Altersverteilung der Klient*innen

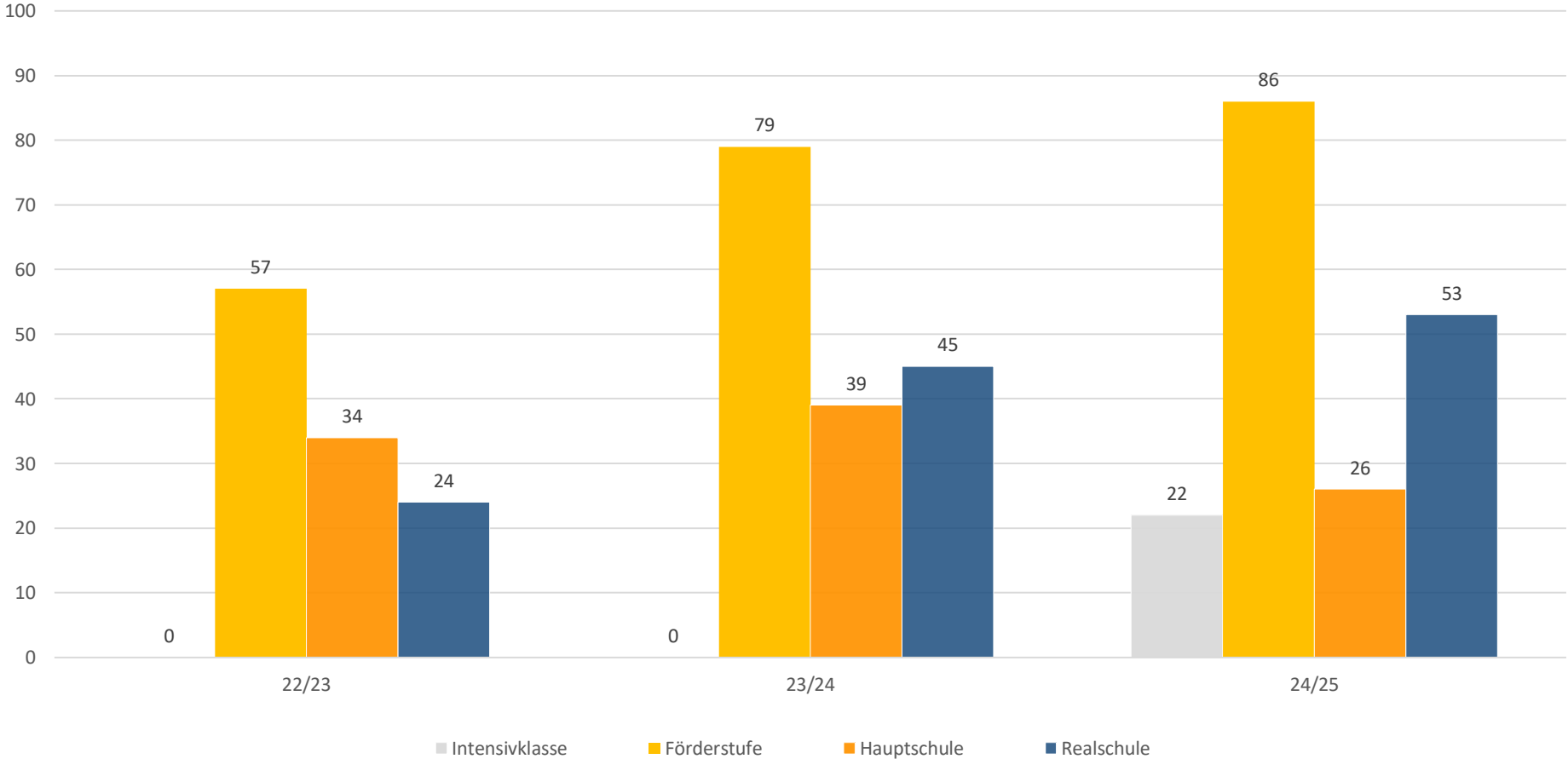


Alter der Klient*innen der BGS nach Leistungen (EF, KO,GR)

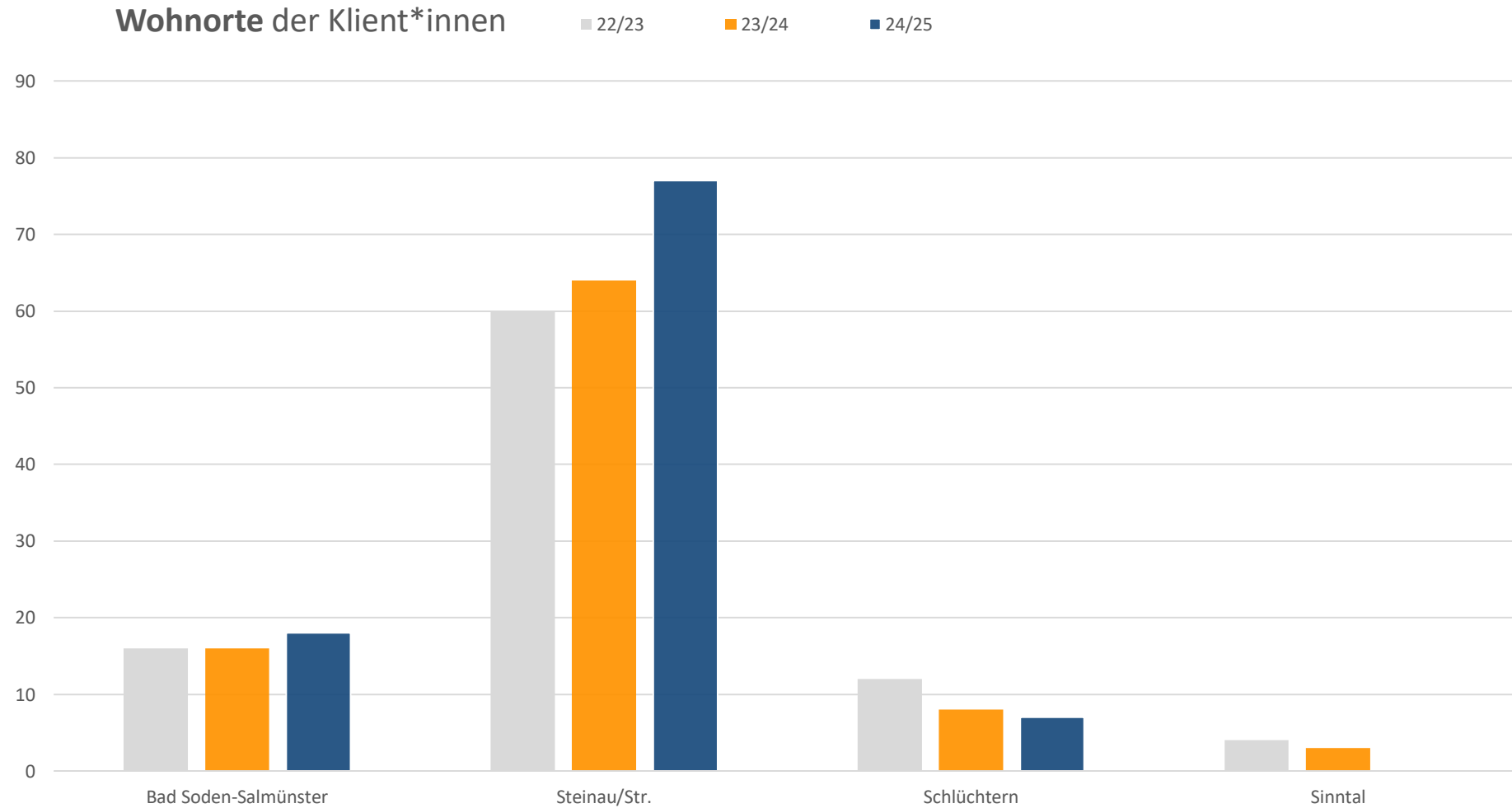


Schulformen der Klient*innen der BGS

Schulformen der Klient*innen

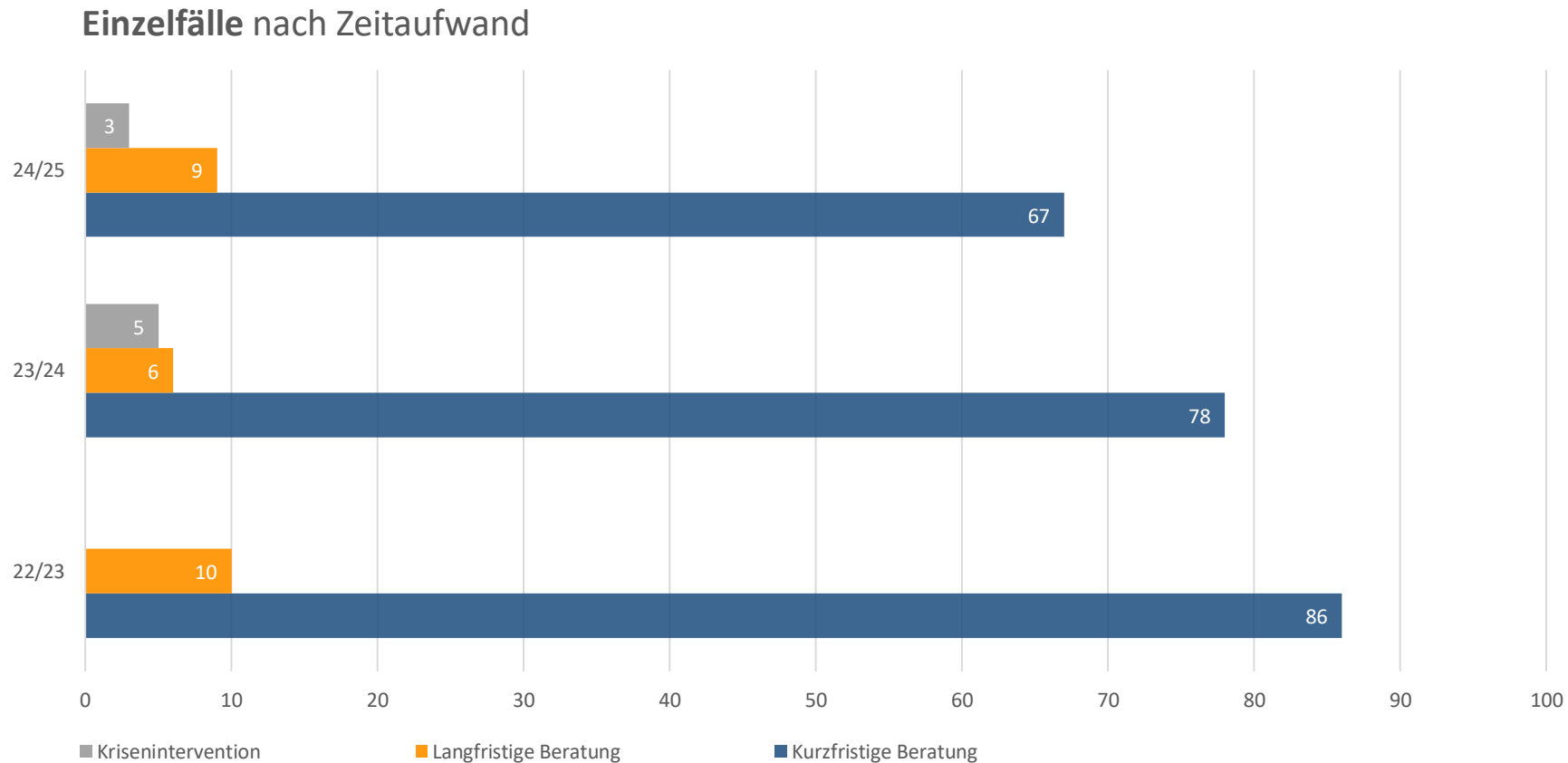


Wohnorte der Klient*innen (EF, KO, GR) der BGS

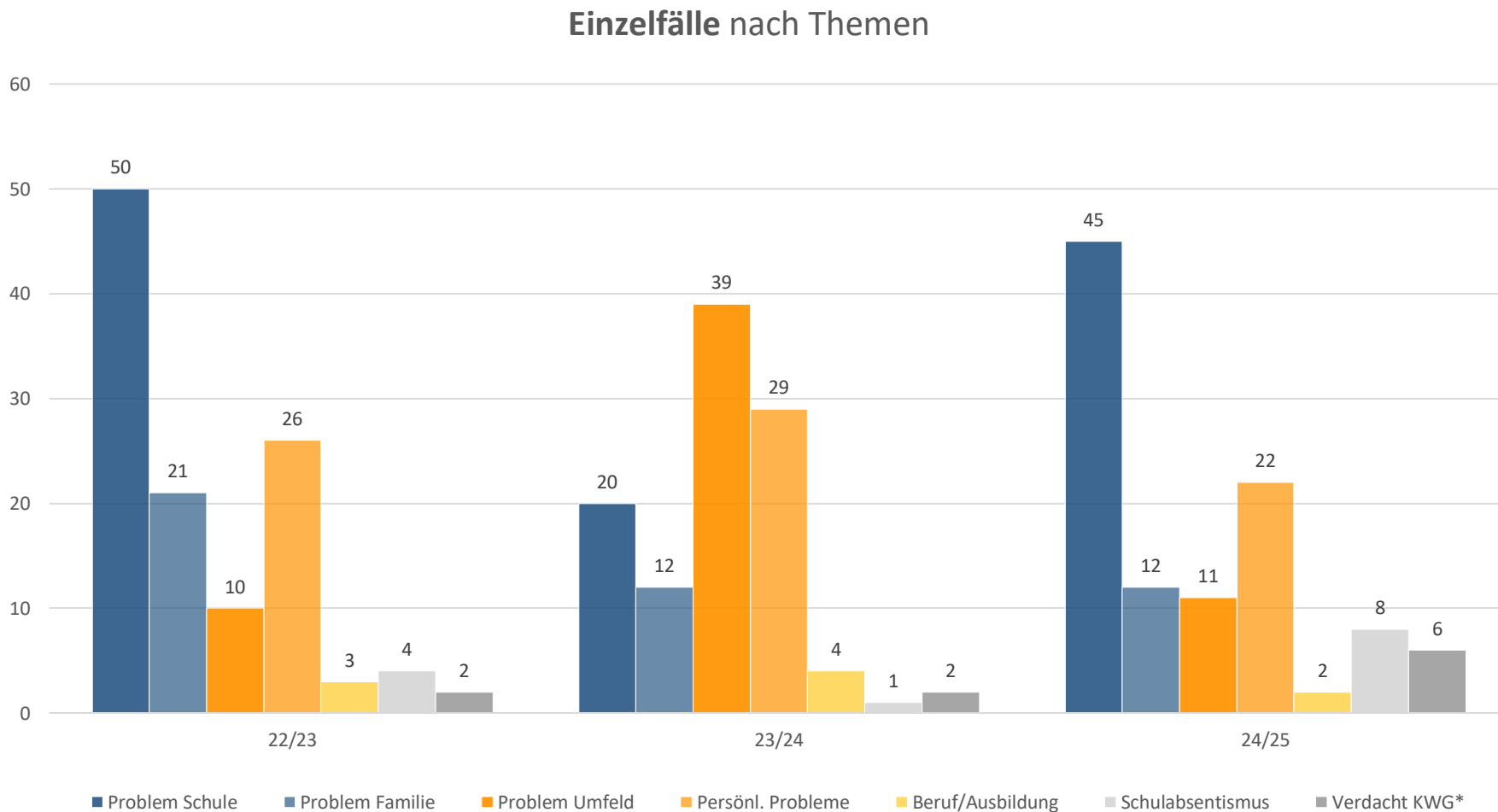


Einzelfälle der BGS

Einzelfälle nach Dauer der Leistung (kurz, lang, Krise) der BGS



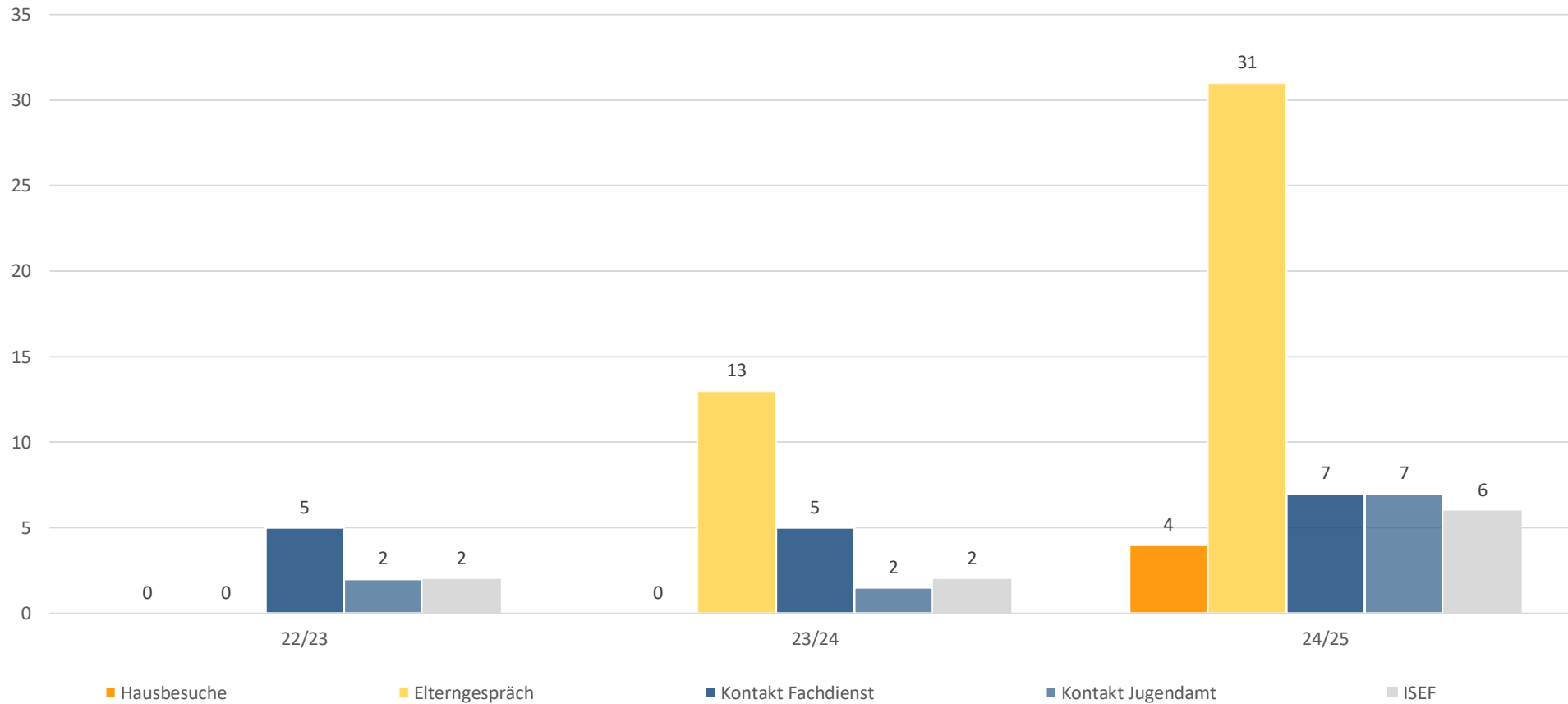
Einzelfälle der BGS nach Themen



*KWG:
Verdacht auf
Kindeswohl-
gefährdung
nach §8a und
§8b SGB VIII

Einzelfälle der BGS nach Art der Leistung

Einzelfälle nach Art der Leistung

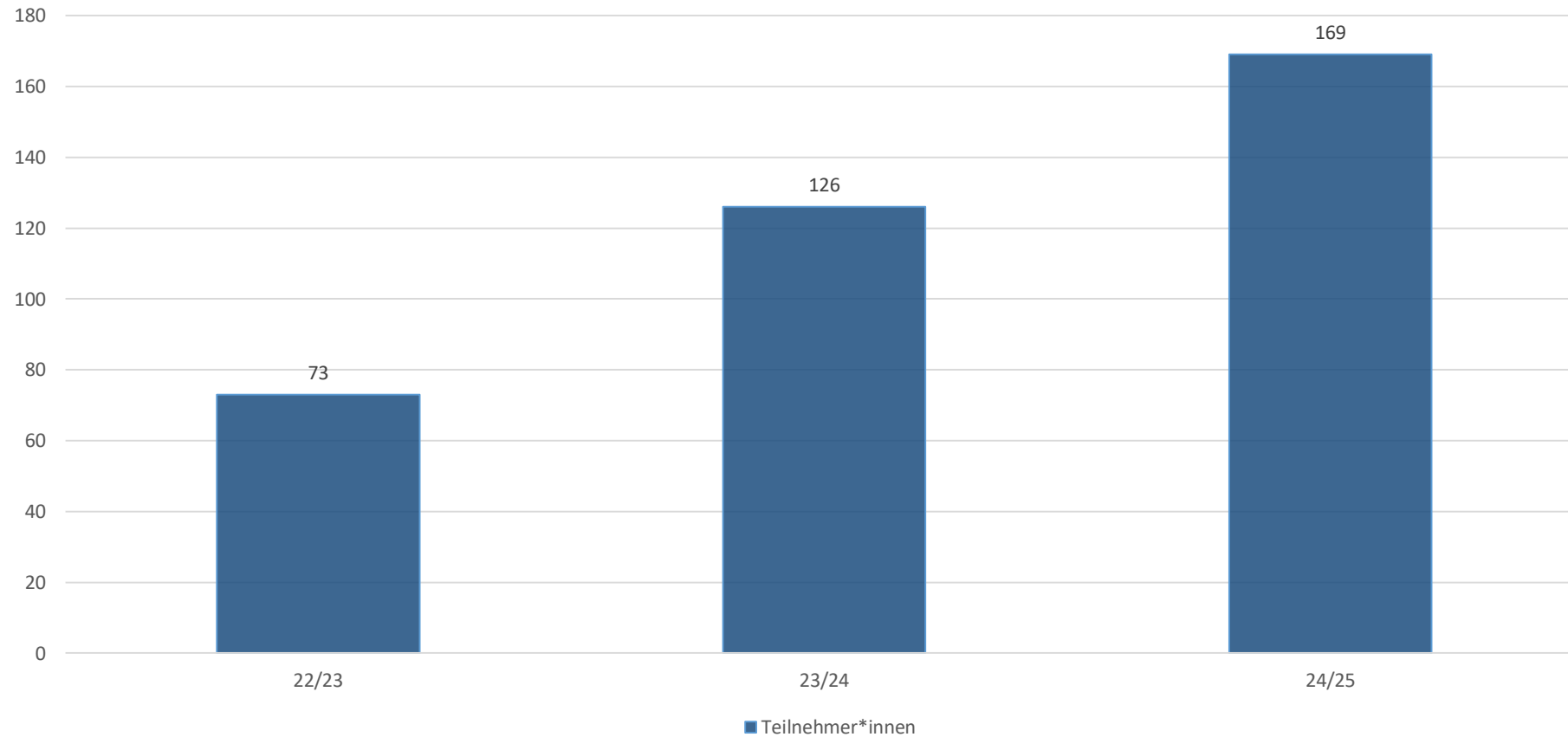


Im Schuljahr 22/23 wurde in der BGS die Art der Leistung noch nicht in allen Bereichen erfasst.

Klassenprojekte der BGS

Teilnehmer*innen Klassenprojekte der BGS

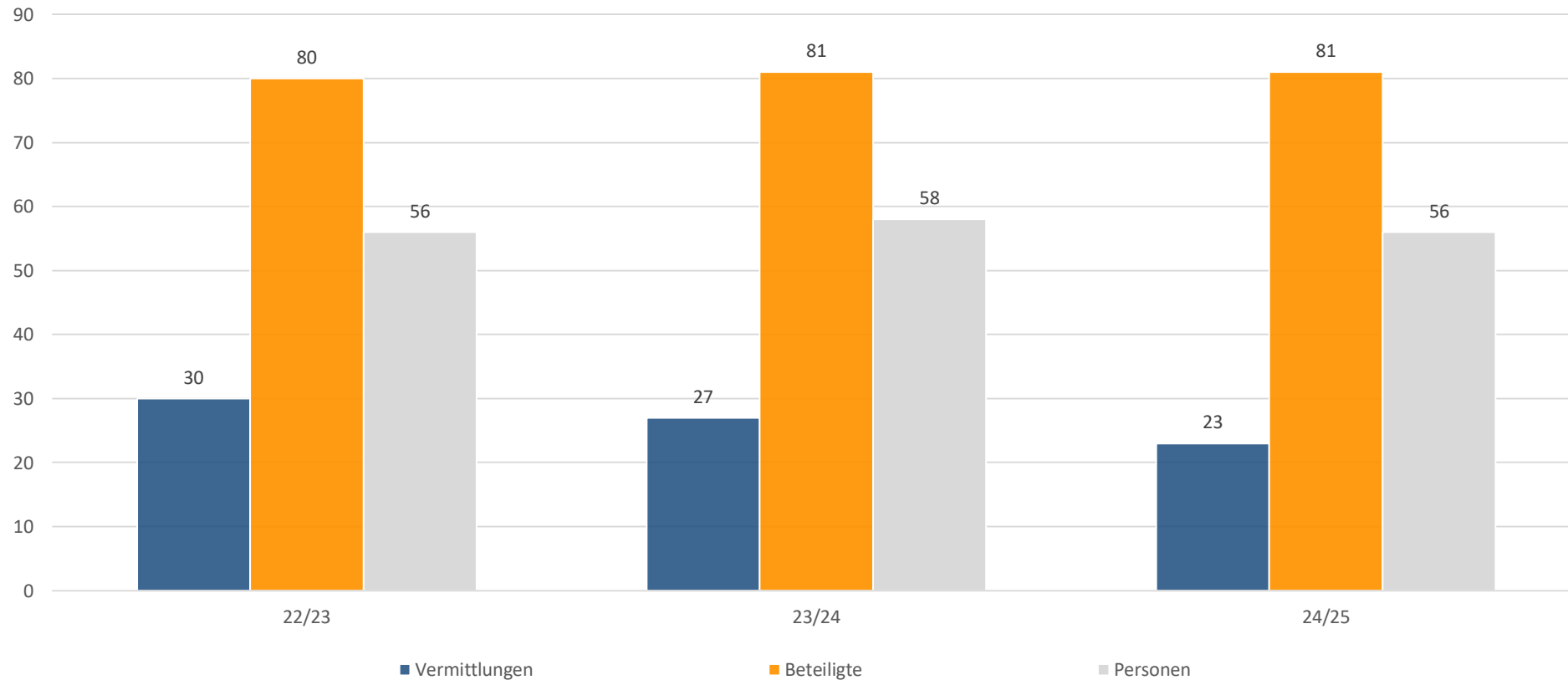
Teilnehmer*innen der Klassenprojekte



Konfliktvermittlungen der BGS

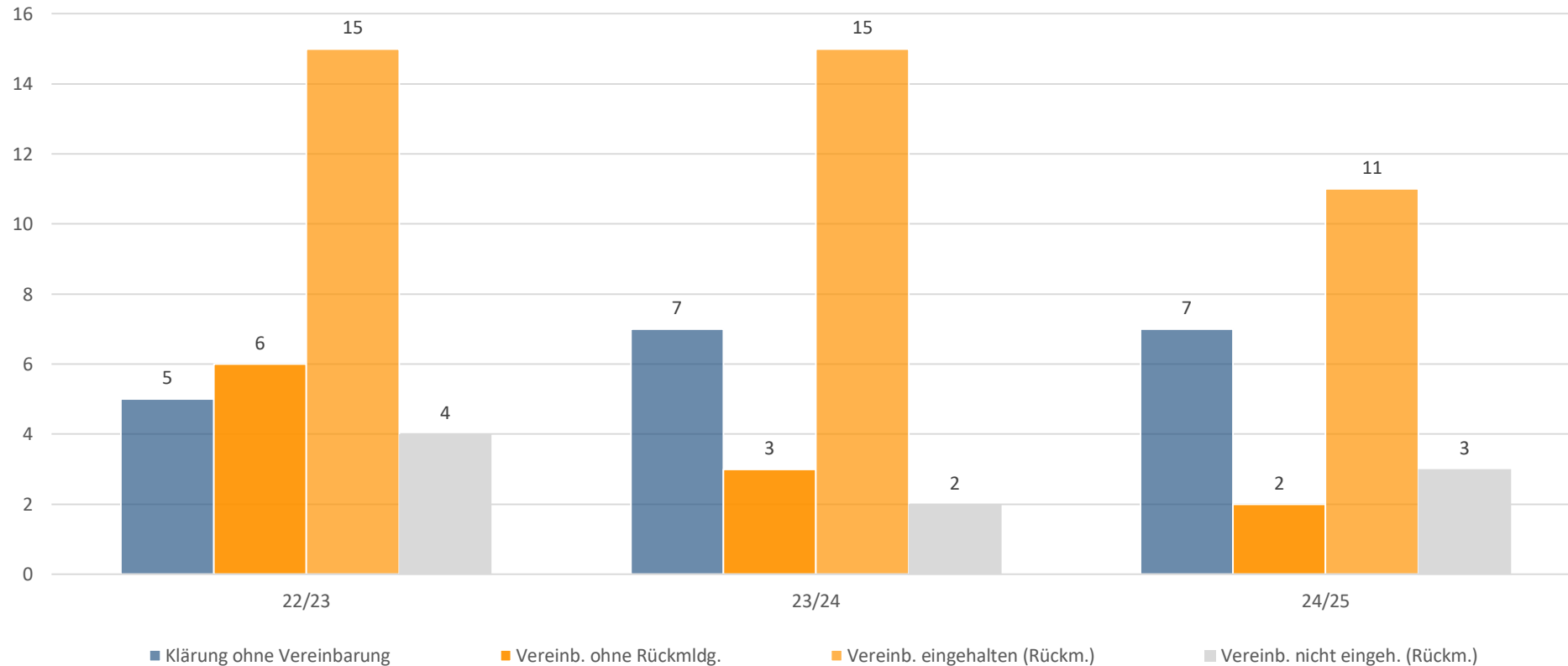
Anzahl Konfliktvermittlungen der BGS

Anzahl der Konfliktvermittlungen



Konfliktvermittlungen: Ergebnisse der BGS

Konfliktvermittlungen nach Beendigungen



Besonderheiten Teil 1 - BGS

- **Klassenprojekte „soziales Lernen“** in den Jahrgängen 5 und 6, in Zusammenarbeit mit der UBUS Kollegin zum Thema „Team Building“.
- Weitere **Klassenprojekte** zu diversen Themen für die Jahrgänge 7,8 und 9, sowie einen Tag in der Intensivklasse. Themen waren unter anderem „Respektvoller Umgang miteinander“ oder Konfliktklärungen.
- **Kooperationsprojekt** mit der Suchtbeauftragten der Diakonie Gelnhausen und dem Jugendbildungswerk des MKK in Bezug auf Alkohol und Nikotin – “KlarSicht-Koffer“ – in den Jahrgängen 7.
- Kooperation/Austausch im Sozialraum, mit der Jugendarbeit in Steinau. Hierzu gab es zwei Treffen um sich Kennenzulernen und die Arbeit vorzustellen. Die Kooperation soll für das kommende Jahr fortgesetzt werden.

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

Besonderheiten Teil 2 - BGS

- **Ferienangebote** in den Oster - und Sommerferien. Es wurden Wanderungen in und um Steinau durchgeführt , sowie Koch- und Backideen, mit den Schülern in der Schule, umgesetzt.
- **Wöchentliches Kooperationsstreffen** mit der Schulleitung und den UBUS Kolleginnen.
- Regelmäßiger Austausch mit der Schulpsychologie, mit Lehrkräften und SiS für „anonymisierte Fallbesprechungen“.

Fazit Teil 1

- Bei dem „Drei-Jahres-Vergleich“ ist ein sehr hoher Anstieg an Elterngesprächen und eine Zunahme bei den Hausbesuchen festzustellen.
- Mehr Kontakte zum Jugendamt und zu den Fachdiensten.
- Es gibt im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Zunahme in den Bereichen „Probleme in der Schule“ und „Schulabsentismus“. Probleme in der Schule waren u.a. Konflikte mit Lehrkräften, Leistungsabfall, Schulangst, Konflikte mit anderen Schülern, Prügeleien, Mobbing, sich in der Klasse nicht wohl fühlen, Bedrohungen von anderen Schülern usw..
- Anstieg der Kindeswohlgefährdungen §8a und §8b.
- Es wurden mehr Projekte in Klassen angeboten, als in den Vorjahren. Wo sonst der Bedarf in der Förderstufe mit „sozialem Lernen“ abgedeckt wurde, war im Berichtszeitraum der Bedarf an Unterstützung mit „sozialem Lernen“ auch in den höheren Klassen gewünscht.

Fortsetzung auf der nächsten Seite >>>

Fazit Teil 2

- Schüler*innen mit therapeutischem Behandlungsbedarf konnten aufgrund des überlasteten Hilfesystems nur in den seltensten Fällen erfolgreich weitervermittelt werden.
- Das Problem der „unkontrollierten Social Media Nutzung“ (inhaltlich und zeitlich) bei Jugendlichen, ist inzwischen auch bei der Politik angekommen. Man kann nur hoffen hier eine baldige gute Lösung zu finden.
- Eine Lösung für das veraltete Schulsystem in Deutschland, müsste dringend auf den Weg gebracht werden. Viele Probleme könnten dadurch verringert werden. Gute Konzepte gibt es bereits. Zum Beispiel das Konzept „Schule im Aufbruch“ strebt eine individualisierte Lehre an, die das Potenzial jedes Kindes besser entfalten soll. Auch ein Blick auf die skandinavischen Länder zeigt neue Ansätze: Beispielsweise Finnland hat ein Schulsystem, welches den Fokus auf Chancengleichheit und einen kindorientierten Ansatz legt, also das Lernen über reines Testen stellt.

Kontakt Daten der Schulsozialarbeiterin an der **Brüder-Grimm-Schule**

Jenny Stalf >

Telefon: **06663-8098413**

Mobil: 0151-18996983

Jenny.stalf@zkjf.de